

Hochgeschwindigkeits-Abfüllanlage

Kategorie: [Herstellung](#)

Datum: 16. Juli 2020

Die Optima Unternehmensgruppe begrüßt die jüngste Mitteilung von Catalent. Das US-amerikanische Unternehmen hat bekanntgegeben, dass eine Vereinbarung mit einem großen Pharmaunternehmen unterzeichnet wurde. Diese sieht vor, die Kapazitäten für die Herstellung eines führenden Covid-19-Impfstoffkandidaten im Catalent-Werk in Bloomington (Indiana) auszubauen und eine kommerzielle Produktion vorzubereiten. Optima liefert dafür eine Hochgeschwindigkeits-Abfüllanlage für Vials.

Eine Hochleistungs-Abfüllanlage wie diese wird derzeit für Catalent angepasst. Die Anlagenkomponenten werden derzeit im neuen CSPE-Center schnell und sicher zusammengeführt. Für das Abfüllen von Impfstoffen sind unterschiedlichste Prozessschritte erforderlich – vom Waschen und Sterilisieren der Vials bis hin zum Füllen und Verschließen. Alle Anlagenbestandteile werden im Rahmen des CSPE-Verfahrens bei Optima in Schwäbisch Hall getestet und abgenommen.

„Unsere Mitarbeiter arbeiten mit Hochdruck daran, die fertiggestellte Vial-Linie so schnell wie möglich an den Biologika-Standort von Catalent in den USA zu liefern. Wir freuen uns sehr, dass wir einen Beitrag zur Bewältigung der Coronavirus-Pandemie leisten und Catalent bei der Erhöhung seiner Produktionskapazitäten unterstützen können“, sagt Gerhard Breu, Chairman der Optima Pharma Division.